

Durchführungsbestimmungen für die WVV- Beach- Serie 2011 (Stand: 08.11.2010)

Der Westdeutsche Volleyball-Verband lädt zur offenen WVV-Beach-Serie 2011 ein. Die folgenden Modalitäten sind für Ausrichter und Teilnehmer bindend. Daneben gelten die Bestimmungen der Verbands-Beachvolleyball-Ordnung (VBVO) und die „Offiziellen Beach-Volleyball Spielregeln“. Ergänzend, für Turniere der DVV Kategorien 1 und 2, finden die Durchführungsbestimmungen des DVV für Turniere der Landesverbände mit Wertung in der deutschen Rangliste Anwendung.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	2
2.	Turnierformen	2
2.1	Westdeutsche Meisterschaften	2
2.2	smart beach tour mit WVV-Wertung	3
2.3	WVV Premium Cups	3
2.4	Ranglistenturniere der Kategorie A	5
2.5	Ranglistenturniere der Kategorie B	7
2.6	Ranglistenturniere der Kategorie C	8
2.7	Ranglistenturniere der Kategorie D	9
2.8	Ranglistenturniere der Kategorie Mixed	10
2.9	Turniere ohne Ranglistenwertung (Kategorie 0)	11
3.	Ausrichterbeiträge	11
4.	Rangliste	11
5.	Anforderungen an den Ausrichter	12
5.1	Organisatorische Anforderungen	12
5.2	Kautions/ Ausrichterbeitrag	13
5.3	Preisgelder	13
5.4	Ergebnismeldung	13
6.	Spielbekleidung	14
7.	Spielmodus	14
8.	Schiedsrichter	14
9.	Spielball	15
10.	Sonderregelungen für Kaderathleten	15
11.	Sanktionen gegen Spieler	15
12.	Sanktion gegen Ausrichter	16
Anhang A Ranglistenpunkte 2011		17

1. Einleitung

Veranstalter aller Turniere der WVV-Beach-Serie ist der Westdeutsche Volleyball-Verband. Die Anerkennung und Klassifizierung aller Turniere wird durch den Verbands-Beachwart vorgenommen.

Alle Spieler/innen müssen ihre Mitgliedschaft in einem Mitgliedsverein eines Volleyball-Landesverbandes nachweisen können.

Die Turnierausrichter sind verpflichtet, sich bei Turnieren der WVV-Beach-Serie von den Spielern/innen die Mitgliedschaft in einem Mitglieds-Verein eines Volleyball-Landesverbandes nachweisen zu lassen. Dies kann durch die Vorlage einer schriftlichen Bestätigung des Vereins mit Vereinsstempel oder durch die Vorlage eines gültigen DVV-Spielerpasses/Bundeslizenz erfolgen.

Sportlicher Abschluss der WVV-Beach-Serie sind die Westdeutschen Beach-Volleyball Meisterschaften am 20./21.08.2011 in Münster.

2. Turnierformen

2.1 Westdeutsche Meisterschaften

Für die Westdeutschen Meisterschaften qualifizieren sich die jeweils 12 besten Frauen- und 16 besten Männerteams der WVV-Rangliste (Stand: Montag vor Turnierbeginn: 15.08.2011)

a) Startgeld / Kautions:

Die Spieler müssen eine Kautions in Höhe von 50,- Euro zahlen. Diese ist mit der Anmeldung zur Meisterschaft auf das WVV-Konto: Sparkasse Dortmund, BLZ 440 501 99, Konto 511 004 500 zu überweisen. Die Kautions wird nach der Meisterschaft zurückgezahlt.

b) Preisgeld: Bis 10.000 Euro (für Damen und Herren zusammen)

c) Anmeldung der Spieler:

Die Anmeldung muss bis 10 Tage vor Turnierbeginn vollständig ausgefüllt über das BEAVIS-Turnierverwaltungssystem bei der Geschäftsstelle eingegangen sein.

d) Zulassung:

Es werden die 16 besten Herren- und 12 besten Damentteams zugelassen, die gemeinsam mindestens zwei Premium-Cups oder A-Turniere gespielt und dort gepunktet haben.

Das Damenfeld kann durch Wildcards für Nachwuchsteams (U16 – U23) auf 16 Teams aufgestockt werden. Die Wildcards vergibt die Verbandstrainerin Beach. Voraussetzung für die Vergabe der Wildcards ist, dass mindestens ein Mitglied des Teams einem Mitgliedsverein des WVV angehört.

Nehmen Mannschaften, die sich qualifiziert haben nicht teil, so rücken die dahinter platzierten Teams nach. Wird das Teilnehmerfeld aus Mangel an Meldungen und an Nachrückern, die die Voraussetzungen erfüllen, nicht vollständig, kann es der Beachausschuss durch Wildcards komplettieren.

e) Setzliste:

Für die Setzung werden entweder WVV- oder DVV-Punkte herangezogen.
DVV-Punkte gehen mit dem Faktor 10 in die Setzliste ein.

f) Anforderungen an Ausrichter:

Die Anforderungen an den Ausrichter werden getrennt in einer Vereinbarung mit dem WVV vereinbart.

Die Vergabe der Westdeutschen Meisterschaften an einen Ausrichter bedarf der Beschlussfassung des Verbands-Beachausschusses und der Zustimmung des Präsidiums.

2.2 smart beach tour mit WVV- Wertung

Turniere der smart beach tour, die in die WVV-Serie eingehen, erhalten dieselbe Wertung wie die Westdeutsche Meisterschaft.

2.3 WVV Premium Cups

Möglichst Damen- und Herrenturnier gleichzeitig. Offen für alle Leistungsklassen und Regionen. Premium Cups genießen nach erfolgter Genehmigung Termenschutz.

Es kann pro Wochenende nur ein Premium Cup stattfinden. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des Verbands-Beachwartes und der Zustimmung der betroffenen Ausrichter.
Die Mindestteilnehmeranzahl muss zur Punktevergabe eingehalten werden. Vorläufiger Meldeschluss ist der 01. Februar 2011.

a) Startgeld / Kautions:

Ausrichter dürfen für die Teilnahme am Turnier ein maximales Startgeld von 40,- Euro pro Team verlangen. Höhere Startgelder bedürfen der Genehmigung durch den Beachausschuss.

Die Teams zahlen an die Ausrichter zusätzlich eine Kautions maximal in Höhe des Startgelds.

b) Preisgeld:

€ 2.500 - € 7.500 für Damen und Herren zusammen. Mindestend € 1.250 und maximal € 3.750 pro Geschlecht.

c) Anmeldung der Spieler / Mindestteilnehmerzahl:

Die Spieler müssen sich bis Meldeschluss über das BeaVIS-Turnierverwaltungssystem angemeldet haben. Bei Meldungen nach Meldeschluss kann der Ausrichter eine Nachmeldegebühr von bis zu 10 Euro verlangen.

Die Nachmeldegebühr kann mit der Kautions verrechnet werden.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 12 Damen- und 16 Herrenteams.

Für Turniere mit DVV-Wertung ist die Eintragung einer DVV-Lizenz-Nr. im BeaVIS Voraussetzung.

d) Zulassung:

Die Zulassung erfolgt 7 Tage vor Turnierbeginn durch den Ausrichter.

Ein Partnerwechsel nach Veröffentlichung der Zulassung kann keine Verbesserung der Zulassungsposition bewirken; ggf. rutscht das Team dann in die Qualifikation oder ganz aus dem Turnier.

Für Turniere mit DVV-Wertung gilt folgende Zulassung:

Zulassung von Mannschaften	12er Hauptfeld mit Quali	12er Hauptfeld ohne Quali	16er Hauptfeld mit Quali	16er Hauptfeld ohne Quali	24er Hauptfeld mit Quali	24er Hauptfeld ohne Quali
Teams über WVV-Rangliste	3	7	6	10	11	14
Teams über DVV-Rangliste	3	3	4	4	5	8
Teams über Qualifikation	4	-	4	-	6	-
Wildcards Ausrichter	1	1	1	1	1	1
Wildcards WVV	1	1	1	1	1	1

Besetzung der Qualifikation	8er Quali	10er Quali	12er Quali	16er Quali	24er Quali
Teams über WVV Rangliste	4	5	7	10	16
Teams über DVV-Rangliste	2	3	3	4	6
Wildcard WVV	1	1	1	1	1
Wildcard Ausrichter	1	1	1	1	1

Bei Premium-Cups ohne DVV-Wertung werden keine Teams über DVV-Rangliste zugelassen. Die freien Plätze werden über die WVV-Rangliste vergeben.

Es gelten die Punkte zum Zeitpunkt des Meldeschlusses.

Meldungen nach Meldeschluss können maximal noch für das Qualifikationsturnier angenommen werden.

Nicht genutzte Wildcard-Startplätze werden über die WVV-Rangliste verteilt.

e) Setzliste:

Bei Turnieren mit DVV-Wertung gilt: DVV- vor WVV-Punkte.

Bei Turnieren ohne DVV-Wertung werden DVV-Punkte wie folgt umgerechnet:

Bis 23.05.2011	Faktor 2
Bis 06.06.2011	Faktor 4
Ab 07.06.2011	Faktor 10

(Es werden entweder DVV- oder WVV-Punkte gewertet.)

Die Setzliste wird beim Technical Meeting nach der Anmeldung der Teams erstellt.

Die Verbandswildcard wird auf Position 9 gesetzt, die Wildcard des Ausrichters auf Position 15.

f) Schiedsrichter:

An Turnieren der DVV-Kategorie 1 dürfen nur Teams teilnehmen, die im Besitz einer gültigen Schiedsrichterlizenz sind oder sie bei dem Turnier im Rahmen eines Schiedsrichterlehrgangs erwerben.

Ab der Runde, in der DVV-Punkte erreicht werden können müssen mindestens zwei lizenzierte und neutrale Schiedsrichter eingesetzt werden. Spieler, die sich noch im Turnier befinden, dürfen nicht als Schiedsrichter eingesetzt werden.

g) Spielball:

Der Spielball ist auf Premium-Cups mit DVV Kategorie 1 der MIKASA Beach Champ VLS300 Mikro.

2.4 Ranglistenturniere der Kategorie A

Ausrichter, die ein Turnier für Damen und Herren gleichzeitig durchführen, werden bevorzugt angenommen. Die Durchführung von Turnieren nur für Herren oder nur für Damen ist zulässig. Die Turniere sind offen für alle Leistungsklassen und Regionen.

A-Turniere genießen nach erfolgter Genehmigung Termenschutz. Es können pro Wochenende nur zwei A-Turniere stattfinden. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des Verbands-Beachwartes und der Zustimmung der betroffenen Ausrichter.

Der Verbands-Beachausschuss prüft vor einer Genehmigung die örtliche Lage der Turniere. Bei zwei an einem Wochenende stattfindenden A-Turnieren soll eine Entfernung von 150 Kilometern zwischen beiden Ausrichtungsorten eingehalten werden.

Die Mindestteilnehmeranzahl muss zur Punktevergabe eingehalten werden. Vorläufiger Meldeschluss ist der 01. Februar 2011.

a) Startgeld / Kautions:

Ausrichter dürfen für die Teilnahme am Turnier ein maximales Startgeld von 40,- Euro pro Team verlangen. Höhere Startgelder bedürfen der Genehmigung durch den Beachausschuss.

Die Teams zahlen an die Ausrichter zusätzlich eine Kautions maximal in Höhe des Startgelds.

b) Preisgeld: mindestens € 500,- (je für Damen und für Herren)

c) Anmeldung der Spieler / Mindestteilnehmerzahl:

Die Spieler müssen sich bis Meldeschluss über das BeaVIS-Turnierverwaltungssystem angemeldet haben. Bei Meldungen nach Meldeschluss kann der Ausrichter eine Nachmeldegebühr von bis zu 10 Euro verlangen.

Die Nachmeldegebühr kann mit der Kautions verrechnet werden.

Die Mindestteilnehmerzahl für Turniere ohne DVV-Wertung beträgt 8 Damen- bzw. 12 Herrenteams; für Turniere mit DVV Wertung 12 Damen- bzw. 16 Herrenteams.

Für Turniere mit DVV-Wertung ist die Eintragung einer DVV-Lizenz-Nr. im BeaVIS durch die Spieler Voraussetzung.

d) Zulassung:

Die Zulassung erfolgt 7 Tage vor Turnierbeginn durch den Ausrichter.

Ein Partnerwechsel nach Veröffentlichung der Zulassung kann keine Verbesserung bewirken; ggf. rutscht das Team dann in die Qualifikation oder ganz aus dem Turnier.

Für Turniere mit DVV-Wertung gilt folgende Zulassung:

Zulassung von Mannschaften	12er Hauptfeld mit Quali	12er Hauptfeld ohne Quali	16er Hauptfeld mit Quali	16er Hauptfeld ohne Quali	24er Hauptfeld mit Quali	24er Hauptfeld ohne Quali
Teams über WVV-Rangliste	3	7	6	10	11	14
Teams über DVV-Rangliste	3	3	4	4	5	8
Teams über Qualifikation	4	-	4	-	6	-
Wildcards Ausrichter	1	1	1	1	1	1
Wildcards WVV	1	1	1	1	1	1

Besetzung der Qualifikation	8er Quali	10er Quali	12er Quali	16er Quali	24er Quali
Teams über WVV Rangliste	4	5	7	10	16
Teams über DVV Rangliste	2	3	3	4	6
Wildcard WVV	1	1	1	1	1
Wildcard Ausrichter	1	1	1	1	1

Bei A-Turnieren ohne DVV-Wertung werden keine Teams über DVV-Rangliste zugelassen. Die freien Plätze werden über die WVV-Rangliste vergeben.

Es gelten die Punkte zum Zeitpunkt des Meldeschlusses.

Meldungen nach Meldeschluss können maximal noch für das Qualifikationsturnier angenommen werden.

Nicht genutzte Wildcardstartplätze werden über die WVV-Rangliste verteilt.

e) Setzliste:

Bei Turnieren mit DVV-Wertung gilt: DVV- vor WVV-Punkte.

Bei Turnieren ohne DVV-Wertung werden DVV-Punkte wie folgt umgerechnet:

Bis 23.05.2011 Faktor 2

Bis 06.06.2011 Faktor 4

Ab 07.06.2011 Faktor 10

(Es werden entweder DVV- oder WVV-Punkte gewertet.)

Die Setzliste wird beim Technical Meeting nach der Anmeldung der Teams erstellt.

Die Verbandswildcard wird auf Position 9 gesetzt, die Wildcard des Ausrichters auf Position 15.

f) Schiedsrichter:

Für Turniere der DVV-Kategorie 2 wird der Besitz einer gültigen Schiedsrichterlizenz pro Team empfohlen. Spieler mit Lizenz sollen die Spiele am Finaltag leiten. Der Ausrichter setzt die Schiedsgerichte ein.

2.5 Ranglistenturniere der Kategorie B

Turniere mit geringerem Preisgeld, Leistungsklassen- oder Altersbeschränkungen, geographischen Beschränkungen, Indoor-Turniere sowie die WVJ- Meisterschaften der U19- und U18-Jugend.

B-Turniere können bis 5 Wochen vor dem Turnier beim Tour-Administrator angemeldet werden. Die Mindestteilnehmerzahl muss zur Punktevergabe eingehalten werden.

a) Startgeld / Kautions:

Ausrichter dürfen für die Teilnahme am Turnier ein maximales Startgeld von 40,- Euro pro Team verlangen. Höhere Startgelder bedürfen der Genehmigung durch den Bechausschuss.

Die Teams zahlen an die Ausrichter zusätzlich eine Kautions maximal in Höhe des Startgelds.

b) Preisgeld: bis maximal 500,- Euro

c) Anmeldung der Spieler / Mindestteilnehmerzahl:

Die Spieler müssen sich bis Meldeschluss über das BeaVIS-Turnierverwaltungssystem angemeldet haben. Bei Meldungen nach Meldeschluss kann der Ausrichter eine Nachmeldegebühr von bis zu 10 Euro verlangen.

Die Nachmeldegebühr kann mit der Kautions verrechnet werden.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 8 Damen- oder 8 Herrenteams.

d) Zulassung:

Die Zulassungskriterien werden vom Ausrichter bestimmt und in der Turnierausschreibung veröffentlicht.

Möglich sind die Zulassung nach Punkten, die Zulassung nach Meldeeingang, geographische Beschränkungen (Stadt-/Kreismeisterschaften) oder Einladungsturniere.

e) Setzliste:

Es gilt die Rangliste Montag vor Turnierbeginn.

Der Ausrichter kann die Setzliste einen Tag vor Turnierbeginn einfrieren, d.h. Nachrücker kommen auf die durch Absagen frei gewordenen Plätze, unabhängig ihrer Ranglisten-Position.

f) Finalturnier B:

Es wird zum Ende der Beachsaison ein WVV- Finalturnier Kategorie B ausgerichtet. Das Teilnehmerfeld umfasst im Damen- und Herren-Bereich 16 Teams.

Teams, die die Zulassungsvoraussetzungen für die Westdeutschen Meisterschaften erfüllen, sind nicht zugelassen. Teilnehmende SpielerInnen dürfen bei keinem Premium-Cup und bei max. einem A-Turnier gepunktet haben. Die Zulassungsvoraussetzungen prüft der Ausrichter.

Die Qualifikation erfolgt entsprechend der WVV- Rangliste. Das Turnier wird wie ein A-Turnier gewertet. Die Ausrichtung des Finalturniers wird ausgeschrieben.

Über die Vergabe entscheidet der Verbands- Beachausschuss.

2.6 Ranglistenturniere der Kategorie C

Turniere mit Sachpreisen oder geringem Preisgeld.

C-Turniere können bis 14 Tage vor Meldeschluss beim Tour-Administrator angemeldet werden. Die Mindestteilnehmeranzahl muss zur Punktevergabe eingehalten werden.

a) Startgeld / Kautions:

Bei Turnieren ohne Preisgeld darf das Startgeld nicht mehr als 20 Euro betragen.

Die Teams zahlen an die Ausrichter zusätzlich eine Kautions maximal in Höhe des Startgelds.

b) Preisgeld: Sachpreise oder geringes Preisgeld

c) Anmeldung der Spieler / Mindestteilnehmerzahl:

Die Spieler müssen sich bis Meldeschluss über das BeaVIS-Turnierverwaltungssystem angemeldet haben. Bei Meldungen nach Meldeschluss kann der Ausrichter eine Nachmeldegebühr von bis zu 10 Euro verlangen.

Die Nachmeldegebühr kann mit der Kautions verrechnet werden.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 8 Damen- oder 8 Herrenteams.

d) Zulassung:

Die Zulassung erfolgt nach Meldeeingang.

Die besten 40 Spielerinnen und Spieler der Rangliste (Stand: Donnerstag vor Meldeschluss) sind von der Teilnahme am Turnier ausgeschlossen.

e) Setzliste:

Es gilt die Rangliste Montag vor Turnierbeginn.

Der Ausrichter kann die Setzliste einen Tag vor Turnierbeginn einfrieren, d.h. Nachrücker kommen auf die durch Absagen frei gewordenen Plätze, unabhängig ihrer Ranglisten-Position.

f) Finalturnier C:

Es wird zum Ende der Beachsaison ein WVV-Finalturnier Kategorie C ausgerichtet. Das Teilnehmerfeld umfasst im Damen- und Herren-Bereich 16 Teams.

SpielerInnen, die die Zulassungsvoraussetzungen für die Westdeutschen Meisterschaften erfüllen, sind nicht zugelassen. Teilnehmende SpielerInnen dürfen bei keinem Premium-Cup und bei keinem A-Turnier gepunktet haben. Die teilnehmenden SpielerInnen dürfen max. bei 4 B-Turnieren gepunktet haben.

Die Zulassungsvoraussetzungen prüft der Ausrichter. Die Qualifikation erfolgt entsprechend der WVV-Rangliste. Das Turnier wird wie ein B-Turnier gewertet.

Die Ausrichtung des Finalturniers wird ausgeschrieben. Über die Vergabe entscheidet der Verbands-Beachausschuss.

2.7 Ranglistenturniere der Kategorie D

Turniere der Kategorie D sind Turniere mit Ranglistenwertung für Beachvolleyball-Einsteiger.

a) Startgeld / Kautions:

Bei Turnieren ohne Preisgeld darf das Startgeld nicht höher als 20 Euro betragen.
Die Teams zahlen an die Ausrichter zusätzlich eine Kautions maximal in Höhe des Startgelds.

b) Preisgeld: Sachpreise oder geringes Preisgeld

c) Anmeldung der Spieler / Mindestteilnehmerzahl:

Die Spieler müssen sich bis Meldeschluss über das BeaVIS-Turnierverwaltungssystem angemeldet haben. Bei Meldungen nach Meldeschluss kann der Ausrichter eine Nachmeldegebühr von bis zu 10 Euro verlangen.

Die Nachmeldegebühr kann mit der Kautions verrechnet werden.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 8 Damen- oder 8 Herrenteams.

d) Zulassung:

Die Zulassung erfolgt nach Meldeeingang

Die besten 80 Spielerinnen und Spieler der Rangliste (Stand: Donnerstag vor Meldeschluss) sind von der Teilnahme am Turnier ausgeschlossen.

e) Setzliste:

Es gilt die Rangliste Montag vor Turnierbeginn.

Der Ausrichter kann die Setzliste einen Tag vor Turnierbeginn einfrieren, d.h. Nachrücker kommen auf die durch Absagen frei gewordenen Plätze, unabhängig ihrer Ranglisten-Position.

2.8 Ranglistenturniere der Kategorie Mixed

Für Mixed-Turniere wird eine eigene Rangliste geführt und eigene Meisterschaften durchgeführt.

a) Startgeld / Kautions:

Bei Turnieren ohne Preisgeld darf das Startgeld nicht höher als 20 Euro betragen.
Die Teams zahlen an die Ausrichter zusätzlich eine Kautions maximal in Höhe des Startgelds.

b) Preisgeld: Sachpreise oder geringes Preisgeld

c) Anmeldung der Spieler / Mindestteilnehmerzahl:

Die Spieler müssen sich bis Meldeschluss über das BeaVIS-Turnierverwaltungssystem angemeldet haben. Bei Meldungen nach Meldeschluss kann der Ausrichter eine Nachmeldegebühr von bis zu 10 Euro verlangen.

Die Nachmeldegebühr kann mit der Kautions verrechnet werden.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 8 Damen- oder 8 Herrenteams.

d) Zulassung:

Die Zulassung erfolgt nach Meldeeingang.

e) Setzliste:

Es gilt die Mixed-Rangliste Montag vor Turnierbeginn.

Der Ausrichter kann die Setzliste einen Tag vor Turnierbeginn einfrieren, d.h. Nachrücker kommen auf die durch Absagen frei gewordenen Plätze, unabhängig ihrer Ranglisten-Position.

f) Westdeutsche Mixed-Meisterschaften

Zum Ende der Saison richtet der WVV die Westdeutschen Mixed-Meisterschaften aus.

Hierfür qualifizieren sich die 16 besten Mixedteams (Stand: Montag nach Meldeschluss), die mindestens ein Mixedturnier zusammen gepunktet haben.

Erfüllen nicht genügend Teams diese Voraussetzung, rücken nachfolgende Teams nach Meldeeingang nach.

Das Turnier kann bei größerer Nachfrage durch den Verbands-Beachausschuss aufgestockt werden.

Der Ausrichter erhält eine Wildcard.

Die Meisterschaften werden wie ein B-Turnier gewertet.

Die Ausrichtung wird von WVV ausgeschrieben. Über die Vergabe entscheidet der Verbands-Beach-Ausschuss.

2.9 Turniere ohne Ranglistenwertung (Kategorie 0)

Alle Beachvolleyballturniere auf Sand, 2:2, Damen-, Herren- oder Mixed sowie Senioren/innen in NRW müssen vom WVV genehmigt werden (§ 9.1 VBVO).

Zwischen dem 1. Mai und der Westdeutschen Meisterschaft werden Damen- und Herren-Turniere außerhalb der Rangliste nur in Ausnahmefällen genehmigt.

Turniere auf anderen Untergründen (Rasen, Kunstrasen, Asche etc.) und andere Spielformen (3:3, 4:4, 5:5, etc.) sind nicht genehmigungspflichtig.

Ausrichterbeitrag an WVV : 10% des Preisgeldes und der ausgeschütteten Sachwerte und Antrittsgelder, jedoch mindestens € 25,-, maximal € 450,-. Bei Geringfügigkeit kann der Beachwart einen Verzicht auf den Ausrichterbeitrag gewähren. Die Entscheidung steht in seinem Ermessen.

3. Ausrichterbeiträge

Der Ausrichter muss vom Startgeld einen Teilnehmerbeitrag pro teilnehmender Mannschaft an den WVV abführen. Der an den WVV abzuführende Teilnehmerbeitrag beläuft sich bei Turnieren

mit DVV-Wertung auf (Premium Cup o. Kategorie A)	ohne DVV-Wertung auf (Kategorie Premium Cup, A, B, C, D)	Kategorie Mixed auf (Kategorie 0 bei Nutzung des ONLINE-Meldesystems)
€ 8,-	€ 5,-	€ 2,50

Der Ausrichterbeitrag für Turniere der Kategorie 0 (ohne Nutzung des ONLINE- Meldesystems) ist unter 2.9 geregelt.

4. Rangliste

Gewertet werden die 8 besten Ranglisten-Ergebnisse (incl. Übertrag aus dem letzten Jahr) die bei Turnieren erzielt werden.

Aus der Rangliste 2010 werden 30% der Punkte übernommen. Der Übertrag aus der vergangenen Saison verfällt am 01.07.2010.

Für die Zulassung zu Turnieren gilt die Rangliste am Werktag nach Meldeschluss.

Für die Setzliste gilt die Rangliste am Montag vor Turnierbeginn. Die Ergebnisse der Turniere gehen am ersten Werktag nach dem Turnier in die Rangliste ein.

Indoorturniere und Indoorbeachligen gehen am 30.05.2011 in die Rangliste ein.

5. Anforderungen an den Ausrichter

5.1 Organisatorische Anforderungen

Die nachfolgenden Anforderungen sind durch den Ausrichter einzuhalten, Ausnahmen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Beachwartes.

Der Informationsfluss (Bankverbindung, Anfangszeiten, Anreisehinweis etc.) zu den Spielern ist durch den Ausrichter sicherzustellen. Auch die rechtzeitige Absage des Turniers bei Nicht-Erreichen der Mindestteilnehmerzahl.

Letzte Frist zur Veröffentlichung dieser Daten über das ONLINE- System ist der Tag nach Zulassung. Ansonsten droht Kautionsseinbehaltung (vgl. §13).

Für Ausrichter der Kategorie A:

- Absicherung der Verfügbarkeit des Veranstaltungsgeländes mit Eigentümer
- Freier Eintritt für Zuschauer; über begründete Ausnahmen und die Höhe der Eintrittsgelder entscheidet der Verbands-Beachwart. Anträge sind an den Beachwart zu richten
- Catering
- Dusch- und Umkleidemöglichkeiten
- Bildung einer Wettkampfjury (Spielervertreter, Ausrichtervertreter) beim Technical Meeting
- Erstellung eines Pressespiegels für den WVV bis 14 Tage nach Turnierende (zwingend, sonst Ordnungsstrafe)

Zusätzlich für Ausrichter von Premium Cups:

- zentraler, attraktiver Veranstaltungsort
- Getränke (Mineralwasser/ISO-Drinks) gratis für Spieler während des Turniers
- Musik / Moderation
- Tribüne
- ausreichende Anzahl an Spielfeldern:

Teilnehmerfeld (m + w):	bis 28 Teams	bis 40 Teams	bis 48 Teams	bis 56 Teams
Mindestanzahl Spielfelder	2	3	4	5

Bei Turnieren mit DVV Wertung finden die DVV-Durchführungsbestimmungen Anwendung.

5.2 Kautio / Ausrichterbeitrag

Die Ausrichter von Premium Cups müssen pro Turnier beim WVV einen Verrechnungsscheck über eine Kautio von 3.000,00 Euro hinterlegen.

Die Ausrichter von Turnieren der Kategorie A müssen pro Turnier beim WVV einen Verrechnungsscheck über eine Kautio von 1.100,00 Euro hinterlegen.

Die Ausrichter von Turnieren der Kategorien B, C, D und E müssen keine Kautio leisten.

Bei nachträglicher Änderung der Ausrichterdaten in der amtlichen Veröffentlichung des WVV (www.wvv-beavis.de) fällt jeweils eine zusätzliche Gebühr von € 10,- an. Der Beitrag ist unabhängig vom Verschulden des Ausrichters durch den Ausrichter zu zahlen. Sollte durch den WVV ein fehlerhafter Eintrag in der amtlichen Veröffentlichung verursacht werden, ist eine Gebühr nicht zu zahlen. Die Gebühr wird mit der Turnierrechnung berechnet.

Für die Meldung eines Turniers der Kategorie 1 an den DVV erhebt der WVV einen Ausrichterbeitrag von 30,00 Euro pro Turnier vom Ausrichter.

Für die Meldung eines Turniers der Kategorie 2 an den DVV erhebt der WVV einen Ausrichterbeitrag von 20,00 Euro pro Turnier vom Ausrichter.

Die Ausrichterbeiträge werden nach Anerkennung der Kategorie durch den DVV fällig und mit der Turnierabrechnung dem Ausrichter gegenüber abgerechnet.

5.3 Preisgelder

Die ausgelobten Preisgelder sind Nettobeträge.

Der Preisgeldschlüssel für Turniere der A-Kategorie und höher ist Bestandteil der Turnieranmeldung des Ausrichters. Der Preisgeldschlüssel ist vom Beachwart zu genehmigen und mit der Veröffentlichung verbindlich.

Die Verteilung des Preisgeldes eines Turniers an Männer und Frauen soll sich an der Größe der geplanten Teilnehmerfelder orientieren.

Preisgelder sind generell steuerpflichtig. Die Ausrichter sind verpflichtet die Spieler darauf schriftlich nochmals hinzuweisen sowie Preisgelder für Teilnehmer mit Wohnsitz im Ausland anteilig einzubehalten (25%) und an das zuständige Finanzamt abzuführen.

5.4 Ergebnismeldung

Die Ergebnisse von Turnieren der Kategorie B und höher müssen bis zum ersten Werktag nach Turnierende 9.00 Uhr per ONLINE- System gemeldet werden.

Die Ergebnisse von C- und D-Kategorie-Turnieren müssen bis zum ersten Werktag nach Turnierende 20.00 Uhr per ONLINE- System gemeldet werden.

Die Ergebnisse von Turnieren mit DVV-Wertung müssen bis zum ersten Werktag nach Turnierende 9.00 Uhr per ONLINE- System des WVV gemeldet werden. Der Beachadministrator meldet die Ergebnisse der Turniere mit DVV-Wertung innerhalb der Vorgaben der DVV-Durchführungsbestimmungen an den DVV.

Verspätete, unvollständige oder unkorrekte Ergebnismeldungen werden mit einer Strafe von 15,00 Euro, bei DVV-Turnieren der Kat. 1 und 2 mit einer Strafe von 200,00 Euro geahndet. Über die Strafe wird ein Ordnungsgeldbescheid erstellt. Durch die verspätete Ergebnismeldung dem WVV entstehende Schäden (Kosten des DVV) sind durch den Ausrichter zu tragen.

6. Spielkleidung

Das Tragen der offiziellen Spielershirts während der Spiele/auf dem Court kann vom Ausrichter verpflichtend gefordert werden. Ersatzweise kann der Ausrichter in der Ausschreibung von den Spielern das Tragen eigener, einheitlicher Shirts verlangen. In beiden Fällen liegt es in der Zuständigkeit der Spieler hierfür Sorge zu tragen.

Wird bei einem Turnier mit gestellten/einheitlichen Spielershirts gespielt, sind einheitliche Hosen zu tragen.

Bei den Westdeutschen Meisterschaften ist das Tragen von einheitlichen und einfarbigen Hosen verbindlich. Ein Sponsorenaufdruck ist möglich. Ausnahmen stehen im Ermessen des Beachwartes. Die vom Ausrichter gestellten Shirts sind bei den Spielen zu tragen.

Verstöße werden vom Ausrichter im Spielberichtsbogen (Spielberichtsbogen nach Turnierende an Beachwart) vermerkt und durch den Beachwart gem. VBO § 11.3 geahndet.

7. Spielmodus

Für Turniere der Kategorie A und höher ist ausschließlich der Double-Out-Modus mit zwei Gewinnsätzen bis mind. 15 Punkten möglich. Ausnahmen erteilt der Verbands-Beachausschuss bei Turnieren mit nur einem verfügbaren Feld.

Für alle anderen Turniere werden Gruppenspiele empfohlen.

Die Plätze die mit Ranglistenpunkten ausgestattet sind müssen wie vorgegeben ausgespielt werden.

Bei allen Ranglistenturnieren müssen Spielmodus, Setzplan und Preisgeldverteiler vor Turnierbeginn feststehen und bekannt gegeben werden.

Der Spielmodus der Qualifikation wird von den Ausrichtern festgelegt.

8. Schiedsrichter

Bei Turnieren der DVV-Kategorie 1 sind verpflichtend Schiedsrichter mit Lizenz einzusetzen.

Der WVV ist verpflichtet während der WVV-Beach-Serie eine ausreichende Zahl an Beach-Schiedsrichterlehrgängen anzubieten. Im Idealfall soll bei jedem Turnier der DVV-Kategorie 1 ein Schiedsrichterlehrgang stattfinden. Die Beach-Schiedsrichterlehrgänge sind für die Spieler/innen kostenfrei. Für die Lizenz ist eine Gebühr in Höhe von 5,- EUR zu entrichten.

Bei Turnieren der Kategorie 2 wird der Einsatz von lizenzierten Schiedsrichtern durch den DVV empfohlen. Der WVV schließt sich dieser Empfehlung an. Es wird empfohlen, dass ein Mitglied pro Team Inhaber einer gültigen Beach- Schiedsrichterlizenz ist. Spieler mit Lizenz sollen die Spiele am Finaltag leiten. Der Ausrichter setzt die Schiedsgerichte ein. Wenn noch im Wettbewerb befindliche Spieler/innen Spiele leiten, wird eine Einsatzpauschale bei Kategorie 2 - Turnieren nicht gezahlt.

Bei Turnieren der Kategorie 1 erhalten die lizenzierten Schiedsrichter, die nicht als Spieler/innen am Turnier teilnehmen, eine Einsatzpauschale von 40,00 Euro pro Tag sowie Reisekosten von 0,30 Euro pro Kilometer. Die Schiedsrichterkosten sind vom Ausrichter zu tragen. Wenn ausgeschiedene Spieler mit Schiedsrichterlizenz am Finaltag die Spiele leiten werden Reisekosten nicht gezahlt. Die Ausrichter sind für die Einladung der Schiedsrichter zuständig.

Die Kontaktdaten der lizenzierten Beach-Schiedsrichter im WVV sind über die WVV-Geschäftsstelle zu erfragen.

9. Spielball

Bei allen Turnieren ist mit dem Molten Beach Master zu spielen. Ausnahme: Turniere mit DVV-Wertung der LV-Kategorie I.

Für die Einhaltung der Verwendung des vorgeschriebenen Spielballs ist der Ausrichter verantwortlich. Bei Zuwiderhandlung kann eine Ordnungsstrafe gem. §11.4 VBO verhängt werden.

10. Sonderregelungen für Kaderathleten

Kaderteams, die von der Verbandstrainerin Beach mit einer Wildcard für Premium Cups oder A-Turniere ausgestattet werden, sind von Startgeld und Teilnehmerbeitrag befreit. Auch nach Meldeschluss sind Kaderteams bei nicht vollem Teilnehmerfeld bei Meldung über die Verbandstrainerin zuzulassen.

11. Sanktionen gegen Spieler

Strafen im Spielbetrieb:

a) Nichtantreten bei einem Turnier Eine Abmeldung weniger als 48 Stunden vor Spielbeginn gilt als Nichtantreten. **	Einzug der Kautions & Startgeld
b) Abmeldung vom Turnier ab 7 Tage vor Turnierbeginn	Einzug des Startgeldes
c) Nichtantreten zum Spiel im Turnier	Spielverlust und Verlust des Preisgeldes, wenn ärztl. Attest nicht innerhalb von 3 Werktagen beim Ausrichter eingereicht wird (Ermessen des Ausrichters)
d) Absage der Turnierteilnahme am Tag vor dem Turnier nach 21.00 Uhr oder keine Absage	Wie a) Zusätzlich: Sperre für ein gemeldetes A-Turnier oder Premium-Cup
e) Nichtantreten am folgenden Turniertag	Einzug von Kautions und Preisgeld
f) Nicht einheitliche Spielhosen	50,00 € Ordnungsstrafe
g) Nichtbefolgen der beim Technical Meeting durch die Turnierleitung ausgegebenen Weisungen (z.B.: Tragen des offiziellen Shirts, Einspielzeiten)	Nach der 2. Verwarnung 50,00 € Ordnungsstrafe Nach der 3. Verwarnung Turnierausschluss
h) Verspätete An-/Ummeldung zum Turnier	10 € Nachmeldegebühr an Ausrichter

**Bei Abmeldungen wegen Krankheit kann auch mit Attest keine Erstattung des Startgeldes erfolgen.

12. Sanktionen gegen Ausrichter

a) Nichtausschüttung des angekündigten Preisgeldes	Einzug der Kaution und Ausrichtungssperre bis zur Auszahlung
b) verspätete Ergebnismeldung (bis zu 2 Tage)	15,00 €
c) verspätete Ergebnismeldung (mehr als 2 Tage)	30,00 €
d) verspätete Ergebnismeldung bei Turnieren mit DVV- Punkten	200,00 € zzgl. Schadenersatz
e) verspätete Abgabe der Pressemappe (mehr als 28 Tage)	bis zu 100,00 €
f) Veröffentlichung der Turnierinfos später als 24 Stunden nach Zulassung	bis zu 100,00 €
g) Absage eines Turniers	bis zu 250,00 €
h) Nichteinhaltung der Durchführungsbestimmungen	bis zu 200,00 €

Bei Abbruch eines Turniers nach Beginn wegen höherer Gewalt (Sturm, Unwetter o.ä.) wird das Startgeld nicht zurückerstattet.

Anhang A: Ranglistenpunkte 2011

Ranglistenpunkte (je Einzelspieler)										
	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5./6. Platz	7./8. Platz	9. - 12. Platz	13. - 16. Platz	17. - 24. Platz	24. - 32. Platz
Westdeutsche	270	216	180	144	108	90	72	48	-	-
Premium Cup (10 - 14 Teams)	180	144	120	96	72	60	48*	-	-	-
Premium Cup (15 - 20 Teams)	180	144	120	96	72	60	48	32*	-	-
Premium Cup (21 - 28 Teams)	240	192	160	128	96	80	64	48	32*	-
Premium Cup (29 - 36 Teams)	240	192	160	128	96	80	64	48	32	-
Premium Cup (37 - Teams)	240	192	160	128	96	80	64	48	32	16
A (8 - 9 Teams)	60	48	40	32	24	-	-	-	-	-
A (10 - 14 Teams)	90	72	60	48	36	30	24*	-	-	-
A (15 - 20 Teams)	90	72	60	48	36	30	24	16*	-	-
A (21 - 28 Teams)	120	96	80	64	48	40	32	24	16*	-
A (29 - 36 Teams)	120	96	80	64	48	40	32	24	16	-
A (37 - Teams)	150	120	100	80	60	50	40	30	20	10
B (8 - 9 Teams)	24	19	16	13	10	-	-	-	-	-
B (10 - 14 Teams)	36	28	24	20	14	12	-	-	-	-
B (15 - 20 Teams)	36	28	24	20	14	12	10	-	-	-
B (21 - 28 Teams)	48	38	32	26	20	16	12	10	-	-
B (29 - 36 Teams)	48	38	32	26	20	16	12	10	6	-
B (37 - Teams)	60	48	40	32	24	20	16	12	8	4
C / Mixed (8 - 9 Teams)	12	10	8	6	5	-	-	-	-	-
C / Mixed (10 - 14 Teams)	18	14	12	10	7	6	-	-	-	-
C / Mied (15 - 20 Teams)	18	14	12	10	7	6	5	-	-	-
C / Mixed (21 - 28 Teams)	24	19	16	13	10	8	6	5	-	-
C / Mixed (29 - 36 Teams)	24	19	16	13	10	8	6	5	3	-
C / Mixed (37 - Teams)	30	24	20	16	12	10	8	6	4	2
D (8 - 9 Teams)	6	5	4	3	2	-	-	-	-	-
D (10 - 14 Teams)	9	7	6	5	4	3	-	-	-	-
D (15 - 20 Teams)	9	7	6	5	4	3	2	-	-	-
D (21 - 28 Teams)	12	10	8	7	5	4	3	2	-	-
D (29 - 36 Teams)	12	10	8	7	5	4	3	2	1	-
D (37 - Teams)	15	12	10	8	6	5	4	3	2	1

* grau hinterlegte Punkte werden nur bei vorangegangener Qualifikation vergeben